

Informationen zum Schulwechsel im Fach Englisch der Grundschulen

Bützfleth, Am Burggraben, Montessori, Bockhorster Weg, Campe, Hagen, Ottenbeck, Haddorf, Hahle, Pestalozzi, Wiepenkathen

Der Englischunterricht in der Grundschule umfasst die vier Fertigkeiten **Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben**. Die beiden letztgenannten Bereiche haben jedoch eher unterstützende Funktion und nehmen im Grundschulbereich eine untergeordnete Rolle ein. Der Grundschulunterricht zeichnet sich durch lange Übungs- und Wiederholungsphasen aus und verzichtet bewusst weitgehend auf das gezielte Erlernen und Bewusstmachen grammatischer Strukturen. Dies kommt vor allem dem Hörverstehen und Sprechen Ihres Kindes zu Gute, die beide intensiv geübt werden und in diesem Alter leicht erlernt werden können. Die Grundschule nutzt hier die kindliche Freude am Klang der Fremdsprache und an der Imitation dieses besonderen Klanges. Sie stellt somit Ohr und Zunge Ihres Kindes auf das Englische ein. Gegenstand der Benotung in Klasse 4 sind nur das Hörverstehen, das Sprechen und das wiedererkennende Lesen.

Am Ende der Grundschulzeit kann Ihr Kind...

1. Hörverstehen

- einfache Anweisungen verstehen und ausführen
- situationsgerecht reagieren
- nach Anweisung ein bestimmtes Bild finden
- nach Anweisung Bilder ordnen / nummerieren/ ergänzen / verändern / malen
- eine gehörte englische Geschichte auf Deutsch wiedergeben (Sprachmittlung)

2. Sprechen

- zuvor eingeführte und gefestigte Reime, Gedichte, Lieder, Chants vortragen
- im Gespräch / Spiel situationsgerecht verbal reagieren (kleine alltägliche Redewendungen)
- zu Bildern etwas auf Englisch sagen
- bereits gehörte Geschichten (teilweise) mitsprechen
- im Rollenspiel verbal agieren

3. Wiedererkennendes Lesen

- vertraute abgedruckte Wörter / Sätze den passenden Bildern zuordnen (z.B. mit einer Linie verbinden)
- vertraute abgedruckte kurze Sätze zu einem gehörten Text mit „right“ oder „wrong“ bewerten
- kurze, vertraute schriftliche Fragen beantworten mit „yes“ oder „no“
- vertraute Wörter in einem „word search“ wiederfinden

4. Schreiben nach Vorlage

- vertraute, abgedruckte Wörter aus einer Vorlage unter das passende Bild schreiben
- Sprechblasen ausfüllen (mögliche Sätze sind ungeordnet als Vorlage abgedruckt)
- „cross word puzzles“ ausfüllen (die Lösungswörter sind ungeordnet abgedruckt)
- Lückentexte ausfüllen (die Lösungswörter sind ungeordnet abgedruckt)

Die Schüler müssen ein Wort nicht aus dem Gedächtnis aufschreiben können !!!

... und ist dann gut vorbereitet für den

**Schulwechsel
zu den**

... weiterführenden Schulen

IGS, HS Thuner Straße, RS Camper Höhe, Gymnasium Athenaeum, Gymnasium Vincent-Lübeck

Dank der **Zusammenarbeit mit den Grundschulen** können die weiterführenden Schulen optimal an den Unterricht der Grundschulen anknüpfen. Der neue Englischlehrer/die neue Englischlehrerin Ihres Kindes weiß, was und wie Ihr Kind in der Grundschule gelernt hat. Daher ist **vieles**, was Ihr Kind in der 5. Klasse können muss (z.B. Arbeitsweisen und Aufgabenprinzipien, aber auch Themen, Redemittel und Wortschatz), **aus der Grundschule bekannt**.

Anderes ist an der weiterführenden Schule für Ihr Kind **neu**.

Folgende kommunikative Fertigkeiten werden ab der 5. Klasse erlernt:

1. Hörverstehen

- Die gehörten Texte und Dialoge werden komplexer (längere Dauer, mehrere recht unterschiedliche Sprecher, z. T. höhere Sprechgeschwindigkeit, komplexere Themen).

2. Sprechen

- Einen kurzen, vorbereiteten freien Vortrag zu einem erarbeiteten Themenfeld halten.
- Spontan auf der Grundlage des Erlernten selbst formulierte Redebeiträge einbringen und so ein offenes Gespräch aktiv mitgestalten.
- Die Schüler verfügen über die sprachlichen Mittel, um sich in einfachen Routinesituationen zu verständigen.

3. Lesen

- Stilles Lesen und Verstehen von Texten, die in Wortschatz und Grammatik dem Lernstand entsprechen.
- Neues in einem Text bemerken (z.B. Vokabeln, grammatische Strukturen) und aus dem Kontext erschließen.
- Lesen und Vortragen von Texten in möglichst korrekter Aussprache.

4. Schreiben

- Erlernte Wörter und Strukturen in korrekter Schreibweise auswendig schreiben können.
- Dem Lernstand entsprechend kurze Texte und Mitteilungen in ganzen Sätzen schreiben.

- Gegenüber dem Grundschulunterricht gibt es ab der 5. Klasse keine langen Übungs- und Wiederholungsphasen mehr, sondern Ihr Kind muss mehr und mehr **selbstständig üben und wiederholen**.

- Neu ist auch **das systematische Erschließen und Erarbeiten von grammatikalischen Strukturen** im kommunikativen Zusammenhang.

- Neu ist vor allem, dass erst jetzt neben den Kompetenzbereichen Hören, Sprechen und Lesen auch das **Schreiben in der Note berücksichtigt wird**.